



THOMAS BAUER

MurnockerIn
thomas.bauer@kronenzeitung.at

„Aufwärmen“ für „Kiritag“

Großer Bahnhof für Kirtag-Bier in Altaussee, 650 Fässer wurden von Blasmusik empfangen.

DURSTIG Anderswo sagt man „Kirtag“, in Altaussee „Kiritag“ – nicht die einzige Eigenheit, die das Volksfest – heuer von 1. bis 3. September – so liebenswert macht! Wo sonst wird das Fest-Bier mit der Blasmusik empfan-

gen? Am gestrigen Freitag wärmte sich Altaussee – angeführt von Bürgermeister **Gerald Loitzl** und Unternehmer **Hannes Androsch** – auf. Die ersten von insgesamt 720 Fass Bier wurden angeschlagen, der Rest im naturbelassenen Salzbergstollen bei Temperaturen von acht Grad eingekühlt.

Ach ja, insgesamt gehen sich 72.000 Krügerl Bier aus. Warum der feine Gösster-Gerstensaft für das ursteirische Volksfest aus der Tochterbrauerei Falkenstein/Lienz kommt, erklärt **Werner Fischer**: „Wir hatten einst mit der Wehr einen Ausflug nach Lienz gehabt, da hat uns das Bier so gut geschmeckt – und wir sind uns schnell einig gewesen.“

Sehr zur Freude von Braumeister **Harald Green**, denn die Altausseer Feuerwehr ist mit ihrem Fest der weitaus größte Kunde der Brauerei, die in Osttirol und Oberkärnten 62.000 Hektoliter im Jahr verkauft.

Fotos: Heinz Weeber



Hannes Androsch, Kommandant Christian Fischer, Bürgermeister Gerald Loitzl (oben) sowie Festobmann Werner Fischer mit Narzissenhoheiten (rechts) beim Bierempfang.

